

## **Pievox Information**

### **Copyright by Ernst Schmid Elektronikentwicklung München**

Keine Veröffentlichung oder gewerbliche Verwendung ohne meine schriftliche Zustimmung !

### **Studer und Revox - Bremsen mit Gegenzug**

Oft wird die Frage aufgeworfen

Warum haben die A77 / B77 / PR99 keine Bandzugregelung ? --> 1

Warum bremsen die Geräte nicht erst aus dem Wickeln mit Gegenzug ? --> 2

**1.** Weil man es nicht braucht.

Normalerweise ist ein 26cm Großspuler-Gerät für diese Spulengröße optimiert.

Es ist die Verwendung von mind 35 µm Band zu empfehlen, damit der Verzug des Bandes beim Wickeln-Start und Bremsen im Rahmen bleibt.

Der Wickeldurchmesser variiert damit zwischen 26,5cm und 10cm = 2,5 / 1 was mit der Umschlingungs-Lösung im Bandpfad gut zu beherrschen ist.

**2.** Weil es nur mit einer "echten" Bandzugregelung zu realisieren wäre. Was zusätzliche Kosten bedeutet und noch höheren Preis. Für eine Regelung, die auch nur bremst.

Nach der Regel - halte die Dinge einfach und du hast weniger Probleme, hat sich Studer für die Optimierung der für den Bandantrieb wichtigen Teile und die Kopfträgerstabilität entschieden, und das ist der Grund, weshalb die Geräte noch heute eine Tonqualität abliefern wie am ersten Tag.

Es ist ein Zusammenspiel der Kraft der Wickel motore und Bremsen, die die Umspulzeit bestimmen.

Bei kleinen Spulenkern-Durchmessern (18cm Spulen) wird bei Play / Rec der Aufwickelzug durch den Drucktaster-Umschalter reduziert (B77) bei der A77 ist dafür der Umschalter am Netzschalter zur Anpassung an kleine und große Wickelkerne.

Erst ab der A80 mit den schon recht gewaltigen Wickel motoren ist eine elektronisch gesteuerte Abbremsung aus dem Wickelbetrieb eingeführt worden.

Die Studer Gerät A / B 62 und B67 bremsen ganz konventionell.